

Vermögensschadenhaftpflicht

Fügen Sie bei der Ausübung Ihres Berufes einem Dritten einen Schaden zu, so sind Sie verpflichtet, diesen zu ersetzen – unabhängig von der Schadenhöhe. Eine Vermögensschadenhaftpflicht nimmt Ihnen das finanzielle Risiko ab.

Wann leistet die Vermögensschadenhaftpflicht?

Die Vermögensschadenhaftpflicht trägt die finanziellen Kosten durch Vermögensschäden, die Sie einem Dritten bei Ausübung Ihres Berufs unbeabsichtigt zugefügt haben.



Worin unterscheiden sich echte von unechten Vermögensschäden?

- Bei unechten Vermögensschäden muss dem Schaden ein Sach- oder Personenschaden vorausgegangen sein.
- Ein echter Vermögensschaden kann auch unabhängig von einem Sach- oder Personenschaden entstehen.
- Bei einer Vermögensschadenhaftpflicht sind auch echte Vermögensschäden mitversichert.



Info:

Zusätzlich weist die Versicherung unberechtigte Forderungen ab und setzt dieses gerichtlich durch (sogenannter passiver Rechtsschutz).

Schadenbeispiele - welche Kosten werden erstattet?

Mediziner

- Durch einen Behandlungsfehler eines Arztes erleidet der Patient ein Leben lang Schmerzen.

Architekt

- Ein Architekt wird beauftragt den Plan eines Subunternehmers in den Gesamt-Bauplan zu übertragen. Dabei passierte ein Fehler, der dafür sorgte, dass das Fundament zu groß gegossen wurde und es anschließend komplett abgetragen werden musste. Der Architekt haftet für diesen Schaden.

Steuerberater

- Ein Steuerberater beachtet neue oder geänderte Steuervorschriften nicht. Dadurch erleidet sein Mandant erhebliche finanzielle Nachteile, welche dieser gegenüber dem Steuerberater geltend macht.

Ingenieur

- Ein Landschaftsplaner wurde mit der Planung eines Stadtparks beauftragt. Bei der Planung werden besondere Auflagen aufgrund eines geotechnischen Gutachtens missachtet. Bis zum Baustart fällt der Irrtum nicht auf. Dann steht der Bau still. Der Auftraggeber fordert wegen der Fehlplanung Schadenersatz.

Rechtsanwalt

- Bei der Vertretung eines Mandanten kann aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten in der Kanzlei die finale Frist gegen einen Bußgeldbescheid nicht einhalten werden.

IT-Dienstleister

- Ein IT-Dienstleister macht einen Fehler bei der Programmierung eines Onlineshops. Der Shop ist tagelang nicht erreichbar. Der IT-Dienstleister ist für den Umsatzausfall verantwortlich.

Wann habe ich keinen Versicherungsschutz?

- Bei Eigenschäden, die Sie sich selbst oder einer mitversicherten Person zufügen.
- Bei vorsätzlich herbeigeführten Schäden.
- Bei Schäden an gemieteten oder geliehenen Gegenständen.



Info:

Diese Aufzählung beinhaltet wesentliche Leistungsausschlüsse und ist nicht abschließend. Sofern einzelne Leistungspunkte für Sie wichtig sind, prüfen wir gerne Sondertarife.